

Grußwort Marsch für das Leben 2020

Liebe Veranstalter und Teilnehmer des Marschs für das Leben 2020!

Ich freue mich ganz besonders, dass Sie in diesem Jahr trotz aller Einschränkungen und Unabwägbarkeiten einen Marsch für das Leben auf die Beine gestellt haben.

Die Corona-Pandemie hat länderübergreifend deutlich gemacht, wie fragil und zerbrechlich das menschliche Leben ist. Gesellschaften haben innerhalb von Tagen und Wochen gelernt, sich umzustellen, um menschliches Leben zu schützen und Katastrophen zu verhindern. Der Kraftaufwand, die individuelle und gesamtgesellschaftliche Opferbereitschaft, die Menschen aufgebracht haben, um sich und ihre Mitmenschen zu schützen, ist beeindruckend.

Sie, die Sie auch in diesem Jahr nach Berlin gekommen sind, wissen in besonderem Maße, dass auch die ungeborenen Menschen schutzbedürftig sind. Sie kennen die Statistiken, die zeigen, dass jedes Jahr mehr als hunderttausend unschuldige Babys durch Abtreibung ihr Leben verlieren. Darüber wollen Sie nicht schweigend hinwegsehen! Und dafür danke ich Ihnen!

Verstöße gegen das Menschenrecht auf Leben müssen artikuliert werden und Sie sind bereit dazu. Sie leihen denen Ihre Stimme, die für sich selbst nicht sprechen können! Sie investieren Ihre Zeit, um zu zeigen, dass jeder Mensch – ob geboren oder ungeboren – ein Recht auf Leben hat.

Auch in diesem Jahr werden wir der Gesellschaft und vor allem den Politikern des deutschen Bundestages zeigen, dass Menschenrechte für alle gelten. Wir laufen für die schwächsten in unserer Gesellschaft und schenken dadurch Müttern und Vätern Mut, die sich in aktuellen Schwangerschaftskonflikten befinden. Wir laufen, um uns mit denen zu solidarisieren, die von der Gesellschaft häufig im Stich gelassen werden.

Danke, denn Sie sind Lebensbotschafter!

Ich wünsche den Veranstaltern gutes Gelingen und einen friedlichen, störungsfreien Verlauf!
Herzlichen Dank für Ihren Einsatz!

Für das Leben!

